

**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung
für Rechtsanwaltsfachangestellte
Winter 2024/2025**

Name:	
Vorname:	
Ort der Berufsschule:	
Datum:	
Prüfungsfach:	Rechtsanwendung für Rechtsanwaltsfachangestellte
Bearbeitungszeit:	150 Minuten
Anlagen:	Kalender 2024 und Kalender 2025, GewSchG, Pfändungstabelle 2024/2025



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte

Organisatorische und technische Hinweise

- a) Schalten Sie Ihren PC ein, starten Sie das Textverarbeitungsprogramm und prüfen Sie Hardware und Software auf Funktionstüchtigkeit und Grundeinstellungen.
- b) Sie erhalten die Aufgabenblätter. Tragen Sie auf dem Deckblatt die fehlenden Daten ein.
- c) Öffnen Sie die Datei zur Bearbeitung der Prüfung im Textverarbeitungsprogramm und geben Sie **rechtsbündig in der Kopfzeile** Ihren Namen ein. Speichern Sie sodann ab.

Verwenden Sie als Dateiname: **Prüfnummer_Prüfgebiet_Sommer/Winter_Jahr**.

Nach diesem Abspeichern beginnt die Bearbeitungszeit.

- d) Führen Sie regelmäßig Zwischenspeicherungen durch!
- e) **Nach 150 Minuten ist die Bearbeitungszeit zu Ende.**
Speichern Sie Ihre Datei zur Bearbeitung der Prüfung unter dem verwendeten Dateinamen ab.
Beachten Sie die Hinweise zu den Speicherungen in der Aufgabenstellung.
- f) Hinweise zum Druck:
Drucken Sie nach Anweisung der Prüfungsaufsicht und unterschreiben Sie ggf. die Ausdrucke.
- g) Geben Sie alle Dokumente (Ausdrucke, Aufgabenblätter usw.) ab.

Hinweise zur Bearbeitung:

- Gesetzliche Bestimmungen sind nur dann anzugeben, wenn dies ausdrücklich gefordert ist.
- Die Formatierung, Formulierung, Rechtschreibung und die Beachtung der DIN-Normen wird nur in den Aufgaben 1 a) und 5 c) bewertet.
- Für jede Aufgabe ist in der Bearbeitungsdatei eine Vorlage gegeben. Bitte tragen Sie dort Ihre Lösungen ein.

Ausgangssituation für alle Aufgaben:

Sie sind als Rechtsanwaltsfachangestellte(r) in der Kanzlei Stroh und Partner in Wiesbaden tätig.

Aufgabe 1

16 P.

Die Firma Parkett und Co GmbH ist langjährige Mandantin der Kanzlei Stroh und Kollegen.

In der Akte befindet sich eine E-Mail von Frau Lisa Ewald, der einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführerin der Parkett und Co GmbH (**Anlage 1**).

Wie beauftragt, wurde zunächst ein anwaltliches Aufforderungsschreiben vom 01.11.2024 mit einer Fristsetzung bis zum 15.11.2024 an Herrn Göbel gesandt. Es erfolgte jedoch keine Reaktion.

- a) Entwerfen Sie unter dem Datum 05.12.2024 die Klageschrift mit vollständigem Rubrum und den Anträgen, jedoch ohne Begründung. Vorgerichtliche Rechtsanwaltskosten sind hierbei nicht zu berücksichtigen. (14 P.)**

Bitte das sachlich und örtlich zuständige Gericht aus der Gerichtsauswahl verwenden.

Gerichtsauswahl:

Amtsgericht Bensheim Wilhelmstr. 26 64625 Bensheim	Landgericht Darmstadt Mathildenplatz 13 64283 Darmstadt
Amtsgericht Wiesbaden Mainzer Str. 124 65189 Wiesbaden	Landgericht Wiesbaden Mainzer Str. 124 65189 Wiesbaden

- b) Wie hoch ist der im Fall der Klageerhebung einzuzahlende Gerichtskostenvorschuss? (2 P.)**

Aufgabe 2

24 P.

Die 16-jährige Julia aus Darmstadt fuhr mit ihrem Fahrrad die Hauptstraße entlang, als plötzlich der 24-jährige Michael aus Hanau mit seinem Auto aus einer Ausfahrt auf die Straße fuhr, ohne zuvor die Straße einzusehen. Das Auto erwischte Julia auf der Straße. Sie wurde dabei schwer verletzt. Rechtsanwalt Stroh, der Julia seit 2022 vertritt, hatte unmittelbar nach Mandatserteilung, vor Einreichung der Klage Ende 2022, zunächst ein Gutachten über das Ausmaß und die Schwere der Verletzungen erstellen lassen.

- a) *Durch welches gerichtliche Verfahren könnte die Erstellung des Gutachtens erreicht werden? Geben Sie auch die Paragraphen an, in denen dieses Verfahren geregelt ist. (3 P.)*
- b) *Beurteilen Sie die Partei- und Prozessfähigkeit der Klägerin/Antragstellerin zum Zeitpunkt der Einleitung dieses Verfahrens (mit Begründung!). (3 P.)*

Im anschließenden zivilrechtlichen Klageverfahren vor dem Landgericht Hanau haben sich die Parteien im Juni 2024 auf eine Schadensersatz- und Schmerzensgeldzahlung in Höhe von insgesamt 10.000,00 € an die Klägerin zur Abgeltung aller Ansprüche aus der Körperverletzung geeinigt. Der Betrag kann vom Beklagten in monatlichen Raten von 1.000,00 € ab Juli 2024, fällig jeweils zum 1. des Monats, getilgt werden. Sollte der Schuldner mit einer Rate in Verzug geraten, ist der Gesamtbetrag sofort in voller Höhe fällig.

Bevor Sie die Ausfertigung des Vergleichs an die Mandantin geschickt haben, haben Sie die Vermerke/Bescheinigungen eingeholt, die bei einer möglichen späteren Vollstreckung als Vollstreckungsvoraussetzungen notwendig wären.

- c) *Welche beiden Vermerke/Bescheinigungen sind das und an wen mussten Sie sich wenden, um diese zu erhalten? (4 P.)*

Nachdem der Beklagte/Schuldner von Juli bis September insgesamt 3 Raten von jeweils 1.000,00 € auf die Forderung gezahlt hat, ist die vereinbarte Rate für Oktober 2024 nicht eingegangen, so dass die mittlerweile volljährige Julia Ihre Kanzlei mit der Vollstreckung beauftragt hat. Sie haben Julia geraten, den Schuldner zunächst zur Abgabe der Vermögensauskunft zu laden.

- d) *Welche Überlegungen könnten Ihrem Rat zugrunde liegen? Nennen Sie kurz zwei Gründe, die für die Vermögensauskunft als erste Vollstreckungsmaßnahme sprechen. (4 P.)*
- e) *Welches Vollstreckungsorgan ist für die Abnahme der Vermögensauskunft sachlich zuständig? (2 P.)*

Gestern ist die Vermögensauskunft des Schuldners vom 29.11.2024 per Post eingegangen. Aus ihr können Sie ersehen, dass der Schuldner seit dem 01.05.2021 in einem Pharmakonzern in Mainz angestellt ist.

- f) Mit welchem Antrag können Sie die Vollstreckung in das Gehalt des Schuldners bewirken? Welches Gericht ist für diesen Antrag sachlich und örtlich zuständig? (4 P.)
- g) Welcher Betrag wäre monatlich pfändbar, wenn der Schuldner ein Nettogehalt von 4.800,00 € monatlich bezieht und keine Unterhaltsverpflichtungen hat? (2 P.)
- h) Sie wollen vermeiden, dass dem Schuldner das Gehalt für Dezember 2024 am Ende des Monats in voller Höhe ausgezahlt wird. Welche Pfändungsmaßnahme könnten Sie zusätzlich zu f) ergreifen, um dies zu verhindern? (2 P.)

Aufgabe 3

7 P.

Sie erhalten folgende E-Mail von Ihrer Mandantin Frau Collins:

*Hello, this is Brittany Collins from London.
I want to confirm our appointment at Labor Court upcoming Thursday, December fifth at ten fifteen a.m.
I'll be in Germany the whole week and I will arrive at the main train station in Darmstadt at nine forty five. Please give me a short call to explain the shortest way to Labor Court Darmstadt. It is within walking distance, isn't it?
My phone number is zero zero four four for the UK, then twenty for London and two four one zero eight eight three.
Thank you very much and see you on Thursday!*

Das Arbeitsgericht ist vom Hauptbahnhof in etwa 10 Gehminuten erreichbar:
Man verlässt den Hauptbahnhof über den Hauptaussgang und überquert geradeaus den "Platz der Deutschen Einheit". Dann kommt man auf die Mornewegstraße. Man muss auf dieser Straße ca. 600 m geradeaus laufen. Dann biegt man links ab, um zum Arbeitsgericht Darmstadt, Steubenplatz 14 zu gelangen.

Da Sie sich beim Telefonieren in Englisch nicht ganz sicher sind, machen Sie sich vor dem Rückruf Notizen.

Notieren Sie Datum und Uhrzeit des Termins sowie die Telefonnummer von Frau Collins. Schreiben Sie in vollständigen englischen Sätzen einen Begrüßungssatz, die Wegbeschreibung zum Arbeitsgericht und einen Verabschiedungssatz.

Aufgabe 4

12 P.

Nach Ihrer bestandenen Abschlussprüfung sollen Sie den Fristenkalender in der Kanzlei selbstständig führen. Bevor Ihnen diese verantwortungsvolle Aufgabe übertragen wird, bittet Sie Herr Rechtsanwalt Stroh, als letzten Test, ihm mitzuteilen welche Fristen Sie notieren würden.

- a) Es liegt ein Mahnbescheid des Amtsgerichts Hünfeld vor, der dem Mandanten am 04.12.2024 zugestellt worden ist.
- b) An die Kanzlei wurde am 22.11.2024 das Urteil des Amtsgerichts Darmstadt zugestellt, mit dem die Klage des Mandanten auf Zahlung von 3.000,00 EUR vollumfänglich abgewiesen worden ist.
- c) Nach Durchsicht der Handakte am 02.12.2024 ist aufgefallen, dass im Verfahren des Herrn Olaf Miller die Frist zur Anzeige der Verteidigungsabsicht gegenüber dem Amtsgericht Weinheim durch einen Fehler der Bürovorsteherin versäumt worden ist.

Welche Rechtsmittel/Rechtsbehelfe und etwaige Begründungsfristen sind zu notieren und wann laufen diese ab? Nennen Sie bitte auch die gesetzlichen Vorschriften.

Aufgabe 5

31 P.

Herr Marco Zimmermann, wohnhaft in 65187 Wiesbaden, Rheinblickstraße 12, hat sich in folgender Angelegenheit an die Kanzlei gewendet:

Herr Zimmermann kaufte am 01.06.2024 eine Heimkinoanlage inkl. Installation für 10.600,00 € bei der HomeTheater GmbH in Hanau. Die Anlage wurde am 15.06.2024 geliefert und montiert. Herr Zimmermann beglich die Rechnung am 22.06.2024.

Doch bereits im Juli 2024 ging der Ärger los – einzelne Lautsprecher des Surround Sounds fielen immer wieder aus, der Beamer zeigte die Filme mit einem Blaustich.

a) Beantworten Sie zunächst folgende Fragen. Begründen Sie Ihre Antworten unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen. (9 P.)

- **Welche Art Mangel liegt hier vor?**
- **Welche vorrangigen Rechte kann Herr Zimmermann gegenüber der HomeTheater GmbH geltend machen?**
- **Wann verjähren die Mängelansprüche von Herrn Zimmermann und welche Frist ist hinsichtlich der Beweislast zu beachten?**

Alle Reparaturversuche seitens der HomeTheater GmbH (namentlich durch die Mitarbeiter Peter Hansel und Michael Beyer) blieben erfolglos, weshalb Herr Zimmermann am 06.09.2024 mittels Einschreiben den Rücktritt vom Kaufvertrag erklärte und die HomeTheater GmbH zur Rückerstattung des Kaufpreises Zug um Zug gegen Rückgabe der Heimkinoanlage aufforderte. Als diese sich mit der Begründung weigerte, die Fehler seien auf eine falsche Bedienung durch Herrn Zimmermann zurückzuführen, wendete dieser sich an Ihre Kanzlei. Am 28.10.2024 wurde auftragsgemäß Klage eingereicht.

b) Nennen Sie die nach ZPO allgemein zulässigen Beweismittel und nennen Sie zwei konkrete Beispiele für ein Beweismittel mit Begründung, das Sie in der Klageschrift anbieten würden. (9 P.)

Am heutigen Tag geht in dieser Angelegenheit Beweisbeschluss (**Anlage 2**) in der Kanzlei ein. Herr Rechtsanwalt Stroh bittet Sie, diesen mit Erläuterung an den Mandanten zu schicken.

c) Entwerfen Sie mit heutigem Datum (05.12.2024) ein unterschriftsreifes Schreiben an den Mandanten, mit dem Sie den Beweisbeschluss übersenden und erläutern. Gehen Sie dabei auch auf die Folgen bei Nichtzahlung der Vorschüsse ein. (13 P.)

Aufgabe 6

10 P.

Zu Ihren morgendlichen Aufgaben gehört es den Anrufbeantworter der Kanzlei abzuhören. Heute Morgen finden Sie folgende Nachricht auf dem Anrufbeantworter der Kanzlei:

Hallo Herr Stroh,

hier spricht Mareike Jost und ich brauche dringend Ihre Hilfe. Wie Sie wissen leben mein Mann und ich seit einigen Monaten getrennt, aber in der gemeinsamen Wohnung. Bisher hat das auch gut geklappt, aber seit einigen Wochen bedroht mein Mann meine Kinder und mich. Gestern Abend hat er mich geschlagen. Ich hatte Angst um mein Leben!

Ich habe dann unsere Kinder geschnappt und bin mit ihnen aus unserer Wohnung in Limburg geflohen. Ich bin jetzt bei einer Freundin untergekommen – aber da kann ich sicher nicht lange bleiben.

Ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen und habe gegoogelt, was ich machen kann. Da hab' ich was von Gewaltschutz gelesen und dass ich damit meinen Mann gerichtlich aus unserer Wohnung werfen lassen kann. Geht das? Es müsste auch so schnell wie möglich passieren!

Außerdem habe ich Angst, dass er uns auflauert! Ich will ihm aber nicht mehr begegnen und ihn auch von den Kindern fernhalten!

Unsere Kinder sind ja noch klein und ich bin nicht berufstätig. Habe ich Anspruch auf Unterhalt für mich und die beiden Kinder? Mein Mann verdient ca. 4.000,00 € netto im Monat. Ich habe gehört, die Gerichtsverfahren dauern viele Monate. Wovon sollen die Kinder und ich bis dahin leben? Oder muss ich mir jetzt sofort einen Job suchen?

*Bitte rufen Sie mich auf meinem Handy zurück.
Die Nummer ist 0172 2457641. Danke!*

Da Ihr Chef den ganzen Tag Gerichtstermine hat, bittet er Sie, Frau Jost zurückzurufen und ihre Fragen vorab telefonisch zu beantworten. Vor diesem Telefonat machen Sie sich Notizen.

Beantworten Sie die von Frau Jost in ihrer Nachricht aufgeworfenen Fragen in Stichpunkten.

An:	kanzlei@stroh.de
Cc:	
Bcc:	
Betreff:	Offene Forderung
Anhang:	

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Stroh,

bei unserer letzten Besprechung habe ich folgenden Vorgang vergessen:

Im August 2024 hat mich Herr Richard Göbel, Wilhelmstr. 15, 65185 Wiesbaden, beauftragt, in seinem Wohnzimmer neues Parkett zu verlegen.

Die Arbeiten wurden von uns auftrags- und ordnungsgemäß zum 15.10.2024 erledigt.

Die Kosten für diese Tätigkeit beliefen sich entsprechend des vorab überlassenen Kostenvoranschlags auf 5.500,00 € und wurden mit Rechnung vom 25.10.2024 abgerechnet.

Unter Berücksichtigung der Anzahlung von 2.500,00 € steht noch immer eine Zahlung von 3.000,00 € aus. Herr Göbel hat mir zwar telefonisch die Zahlung versprochen, passiert ist aber bis heute nichts.

Ich darf Sie bitten, sich der Angelegenheit anzunehmen. Sollte Herr Göbel auf Ihre Aufforderung auch nicht zahlen, dann bitte ich Sie, gerichtlich tätig zu werden.

Bitte teilen Sie mir hierzu schon einmal mit, in welcher Höhe Gerichtskosten für das Klageverfahren einzuzahlen sind.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Ewald
Geschäftsführerin

Parkett und Co GmbH
Beethovenstr. 7
64625 Bensheim



Landgericht Hanau
11. Zivilkammer

Az.: 11 O 935/24

B e w e i s b e s c h l u s s

In dem Rechtsstreit

Zimmermann ./ HomeTheater GmbH

- I. soll Beweis erhoben werden
1. über die Behauptung des Klägers,
es hätten drei erfolglose Reparaturversuche durch die Beklagte stattgefunden.
 2. über die Behauptungen der Beklagten,
 - a. die Heimkinoanlage war bei Übergabe mangelfrei.
 - b. die nachträglichen Fehler an der Heimkinoanlage seien durch falsche Bedienung seitens des Klägers entstanden.

durch

Vernehmung der Zeugen Peter Hansel und Michael Beyer, zu laden über die Beklagte, zu 1) sowie durch Einholung eines Sachverständigengutachtens zu 2a) und 2b).

- II. Die Ladung der Zeugen wird davon abhängig gemacht, dass der Kläger für jeden zu ladenden Zeugen einen Auslagenvorschuss in Höhe von 190,00 € einzahlt. Die Vorschusspflicht entfällt bei Vorlage einer Gebührenverzichtserklärung der Zeugen.

Die Einholung des Sachverständigengutachtens wird davon abhängig gemacht, dass von der Beklagten 1.200,00 € eingezahlt werden.

Frist: 2 Wochen

- III. Termin zur Beweisaufnahme wird nach Eingang des Sachverständigengutachtens von Amts wegen bestimmt.

Schmidt-Schaller
Richterin am Landgericht

Ausgefertigt
Hanau, 25.11.2024
Michels, JFA
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen (Gewaltschutzgesetz - GewSchG)

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

GewSchG

Ausfertigungsdatum: 11.12.2001

Vollzitat:

"Gewaltschutzgesetz vom 11. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3513), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3513) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 10.8.2021 I 3513

Näheres zur Standangabe finden Sie im Menü unter [Hinweise](#)

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1. 1.2002 +++)

Das G wurde als Artikel 1 d. G v. 11.12.2001 I 3513 vom Bundestag beschlossen. Es ist gem. Art. 13 Abs. 2 dieses G am 1.1.2002 in Kraft getreten.

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gerichtliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellungen

(1) Hat eine Person vorsätzlich den Körper, die Gesundheit, die Freiheit oder die sexuelle Selbstbestimmung einer anderen Person widerrechtlich verletzt, hat das Gericht auf Antrag der verletzten Person die zur Abwendung weiterer Verletzungen erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Die Anordnungen sollen befristet werden; die Frist kann verlängert werden. Das Gericht kann insbesondere anordnen, dass der Täter es unterlässt,

1. die Wohnung der verletzten Person zu betreten,
2. sich in einem bestimmten Umkreis der Wohnung der verletzten Person aufzuhalten,
3. zu bestimmende andere Orte aufzusuchen, an denen sich die verletzte Person regelmäßig aufhält,
4. Verbindung zur verletzten Person, auch unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, aufzunehmen,
5. Zusammentreffen mit der verletzten Person herbeizuführen,

soweit dies nicht zur Wahrnehmung berechtigter Interessen erforderlich ist.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn

1. eine Person einer anderen mit einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit, der Freiheit oder der sexuellen Selbstbestimmung widerrechtlich gedroht hat oder
2. eine Person widerrechtlich und vorsätzlich
 - a) in die Wohnung einer anderen Person oder deren befriedetes Besitztum eindringt oder
 - b) eine andere Person dadurch unzumutbar belästigt, dass sie ihr gegen den ausdrücklich erklärten Willen wiederholt nachstellt oder sie unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln verfolgt.

Im Falle des Satzes 1 Nr. 2 Buchstabe b liegt eine unzumutbare Belästigung nicht vor, wenn die Handlung der Wahrnehmung berechtigter Interessen dient.

(3) In den Fällen des Absatzes 1 Satz 1 oder des Absatzes 2 kann das Gericht die Maßnahmen nach Absatz 1 auch dann anordnen, wenn eine Person die Tat in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit begangen hat, in den sie sich durch geistige Getränke oder ähnliche Mittel vorübergehend versetzt hat.

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

§ 2 Überlassung einer gemeinsam genutzten Wohnung

(1) Hat die verletzte Person zum Zeitpunkt einer Tat nach § 1 Abs. 1 Satz 1, auch in Verbindung mit Abs. 3, mit dem Täter einen auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt geführt, so kann sie von diesem verlangen, ihr die gemeinsam genutzte Wohnung zur alleinigen Benutzung zu überlassen.

(2) Die Dauer der Überlassung der Wohnung ist zu befristen, wenn der verletzten Person mit dem Täter das Eigentum, das Erbbaurecht oder der Nießbrauch an dem Grundstück, auf dem sich die Wohnung befindet, zusteht oder die verletzte Person mit dem Täter die Wohnung gemietet hat. Steht dem Täter allein oder gemeinsam mit einem Dritten das Eigentum, das Erbbaurecht oder der Nießbrauch an dem Grundstück zu, auf dem sich die Wohnung befindet, oder hat er die Wohnung allein oder

gemeinsam mit einem Dritten gemietet, so hat das Gericht die Wohnungsüberlassung an die verletzte Person auf die Dauer von höchstens sechs Monaten zu befristen. Konnte die verletzte Person innerhalb der vom Gericht nach Satz 2 bestimmten Frist anderen angemessenen Wohnraum zu zumutbaren Bedingungen nicht beschaffen, so kann das Gericht die Frist um höchstens weitere sechs Monate verlängern, es sei denn, überwiegende Belange des Täters oder des Dritten stehen entgegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten entsprechend für das Wohnungseigentum, das Dauerwohnrecht und das dingliche Wohnrecht.

(3) Der Anspruch nach Absatz 1 ist ausgeschlossen,

1. wenn weitere Verletzungen nicht zu besorgen sind, es sei denn, dass der Verletzten Person das weitere Zusammenleben mit dem Täter wegen der Schwere der Tat nicht zuzumuten ist oder
2. wenn die verletzte Person nicht innerhalb von drei Monaten nach der Tat die Überlassung der Wohnung schriftlich vom Täter verlangt oder
3. soweit der Überlassung der Wohnung an die verletzte Person besonders schwerwiegende Belange des Täters entgegenstehen.

(4) Ist der Verletzten Person die Wohnung zur Benutzung überlassen worden, so hat der Täter alles zu unterlassen, was geeignet ist, die Ausübung dieses Nutzungsrechts zu erschweren oder zu vereiteln.

(5) Der Täter kann von der Verletzten Person eine Vergütung für die Nutzung verlangen, soweit dies der Billigkeit entspricht.

(6) Hat die bedrohte Person zum Zeitpunkt einer Drohung nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1, auch in Verbindung mit Abs. 3, einen auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt mit dem Täter geführt, kann sie die Überlassung der gemeinsam genutzten Wohnung verlangen, wenn dies erforderlich ist, um eine unbillige Härte zu vermeiden. Eine unbillige Härte kann auch dann gegeben sein, wenn das Wohl von im Haushalt lebenden Kindern beeinträchtigt ist. Im Übrigen gelten die Absätze 2 bis 5 entsprechend.

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

§ 3 Geltungsbereich, Konkurrenzen

(1) Steht die verletzte oder bedrohte Person im Zeitpunkt einer Tat nach § 1 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 unter elterlicher Sorge, Vormundschaft oder unter Pflegschaft für Minderjährige, so treten im Verhältnis zu den Eltern und zu sorgeberechtigten Personen an die Stelle von §§ 1 und 2 die für das Sorgerechts-, Vormundschafts- oder Pflegschaftsverhältnis maßgebenden Vorschriften.

(2) Weitergehende Ansprüche der Verletzten Person werden durch dieses Gesetz nicht berührt.

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

§ 4 Strafvorschriften

Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer einer bestimmten vollstreckbaren

1. Anordnung nach § 1 Absatz 1 Satz 1 oder 3, jeweils auch in Verbindung mit Absatz 2 Satz 1, zuwiderhandelt oder
2. Verpflichtung aus einem Vergleich zuwiderhandelt, soweit der Vergleich nach § 214a Satz 1 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 oder 3 dieses Gesetzes, jeweils auch in Verbindung mit § 1 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes, bestätigt worden ist.

Die Strafbarkeit nach anderen Vorschriften bleibt unberührt.

[zum Seitenanfang](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Barrierefreiheitserklärung](#) [Feedback-Formular](#) [Seite ausdrucken](#)

	<i>Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen</i>					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
<i>Nettolohn monatlich</i>	<i>in Euro</i>					
4.250,00 bis 4.259,99	1.930,78	1.098,41	753,62	471,38	251,70	94,57
4.260,00 bis 4.269,99	1.937,78	1.103,41	757,62	474,38	253,70	95,57
4.270,00 bis 4.279,99	1.944,78	1.108,41	761,62	477,38	255,70	96,57
4.280,00 bis 4.289,99	1.951,78	1.113,41	765,62	480,38	257,70	97,57
4.290,00 bis 4.299,99	1.958,78	1.118,41	769,62	483,38	259,70	98,57
4.300,00 bis 4.309,99	1.965,78	1.123,41	773,62	486,38	261,70	99,57
4.310,00 bis 4.319,99	1.972,78	1.128,41	777,62	489,38	263,70	100,57
4.320,00 bis 4.329,99	1.979,78	1.133,41	781,62	492,38	265,70	101,57
4.330,00 bis 4.339,99	1.986,78	1.138,41	785,62	495,38	267,70	102,57
4.340,00 bis 4.349,99	1.993,78	1.143,41	789,62	498,38	269,70	103,57
4.350,00 bis 4.359,99	2.000,78	1.148,41	793,62	501,38	271,70	104,57
4.360,00 bis 4.369,99	2.007,78	1.153,41	797,62	504,38	273,70	105,57
4.370,00 bis 4.379,99	2.014,78	1.158,41	801,62	507,38	275,70	106,57
4.380,00 bis 4.389,99	2.021,78	1.163,41	805,62	510,38	277,70	107,57
4.390,00 bis 4.399,99	2.028,78	1.168,41	809,62	513,38	279,70	108,57
4.400,00 bis 4.409,99	2.035,78	1.173,41	813,62	516,38	281,70	109,57
4.410,00 bis 4.419,99	2.042,78	1.178,41	817,62	519,38	283,70	110,57
4.420,00 bis 4.429,99	2.049,78	1.183,41	821,62	522,38	285,70	111,57
4.430,00 bis 4.439,99	2.056,78	1.188,41	825,62	525,38	287,70	112,57
4.440,00 bis 4.449,99	2.063,78	1.193,41	829,62	528,38	289,70	113,57
4.450,00 bis 4.459,99	2.070,78	1.198,41	833,62	531,38	291,70	114,57
4.460,00 bis 4.469,99	2.077,78	1.203,41	837,62	534,38	293,70	115,57
4.470,00 bis 4.479,99	2.084,78	1.208,41	841,62	537,38	295,70	116,57
4.480,00 bis 4.489,99	2.091,78	1.213,41	845,62	540,38	297,70	117,57
4.490,00 bis 4.499,99	2.098,78	1.218,41	849,62	543,38	299,70	118,57
4.500,00 bis 4.509,99	2.105,78	1.223,41	853,62	546,38	301,70	119,57
4.510,00 bis 4.519,99	2.112,78	1.228,41	857,62	549,38	303,70	120,57
4.520,00 bis 4.529,99	2.119,78	1.233,41	861,62	552,38	305,70	121,57

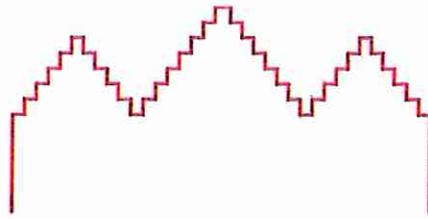
	<i>Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen</i>					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
<i>Nettolohn monatlich</i>	<i>in Euro</i>					
4.530,00 bis 4.539,99	2.126,78	1.238,41	865,62	555,38	307,70	122,57
4.540,00 bis 4.549,99	2.133,78	1.243,41	869,62	558,38	309,70	123,57
4.550,00 bis 4.559,99	2.140,78	1.248,41	873,62	561,38	311,70	124,57
4.560,00 bis 4.569,99	2.147,78	1.253,41	877,62	564,38	313,70	125,57
4.570,00 bis 4.573,10	2.154,78	1.258,41	881,62	567,38	315,70	126,57
Der Mehrbetrag über 4.573,10 Euro ist voll pfändbar.						

Kalender 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der Dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Do	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag	26 Di	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Erde der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi		31 So	31 Mi	31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do Reformationstag		31 Di Silvester

Jahreskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahrstag</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do <small>Tag d. dt. Einheit</small>	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <small>Pfingstmontag</small>	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karfreitag</small>	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So <small>Ostersonntag</small>	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa <small>1. Weihnachtstag</small>	25 Di	25 Do
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So <small>2. Weihnachtstag</small>	26 Mi	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi <small>Himmelfahrt</small>	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr		31 Mo		31 Sa		31 Do	31 So		31 Fr		31 Mi



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung
für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Winter 2024/2025**

Name:	
Vorname:	
Ort der Berufsschule:	
Datum:	
Prüfungsfach:	Rechtsanwendung für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Bearbeitungszeit:	150 Minuten
Anhang:	Kalender 2024 und 2025



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Abschlussprüfung für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r

Organisatorische und technische Hinweise

- a) Schalten Sie Ihren PC ein, starten Sie das Textverarbeitungsprogramm und prüfen Sie Hardware und Software auf Funktionstüchtigkeit und Grundeinstellungen.
- b) Sie erhalten die Aufgabenblätter. Tragen Sie auf dem Deckblatt die fehlenden Daten ein.
- c) Öffnen Sie die Datei zur Bearbeitung der Prüfung im Textverarbeitungsprogramm und geben Sie in der **Kopfzeile Ihren Namen** ein. Speichern Sie sodann ab.

Verwenden Sie als Dateiname: **Prüfnummer_Prüfgebiet_Sommer/Winter_Jahr**.

Nach diesem Abspeichern beginnt die Bearbeitungszeit.

- d) Führen Sie regelmäßig Zwischenspeicherungen durch!
- e) **Nach 150 Minuten ist die Bearbeitungszeit zu Ende.**
Speichern Sie Ihre Datei zur Bearbeitung der Prüfung unter dem verwendeten Dateinamen ab. Achten Sie auf sinnvolle Seitenumbrüche zur Vermeidung von Papierverschwendung.
- f) Hinweise zum Druck:
Drucken Sie nach Anweisung der Prüfungsaufsicht und unterschreiben Sie ggf. die Ausdrucke.
- g) Geben Sie alle Dokumente (Ausdrucke, Aufgabenblätter usw.) ab.

Hinweise zur Bearbeitung:

- *Gesetzliche Bestimmungen sind nur dann anzugeben, wenn dies ausdrücklich gefordert ist.*
- *Die Formatierung, Formulierung, Rechtschreibung und die Beachtung der DIN-Normen wird nur in Aufgabe 1 c) und 6 a) bewertet.*
- *Für jede Aufgabe ist in der Bearbeitungsdatei eine Vorlage gegeben. Bitte tragen Sie dort Ihre Lösungen ein.*

Ausgangssituation für die Aufgaben 1 bis 3:

Sie sind als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r) in der Kanzlei Stroh und Partner in Wiesbaden tätig.

Aufgabe 1

31 P.

Herr Marco Zimmermann, wohnhaft in 65187 Wiesbaden, Rheinblickstraße 12, hat sich in folgender Angelegenheit an die Kanzlei gewendet:

Herr Zimmermann kaufte am 01.06.2024 eine Heimkinoanlage inkl. Installation für 10.600,00 € bei der HomeTheater GmbH in Hanau. Die Anlage wurde am 15.06.2024 geliefert und montiert. Herr Zimmermann beglich die Rechnung am 22.06.2024. Doch bereits im Juli 2024 ging der Ärger los – einzelne Lautsprecher des Surround Sounds fielen immer wieder aus, der Beamer zeigte die Filme mit einem Blaustich.

a) Beantworten Sie zunächst folgende Fragen. Begründen Sie Ihre Antworten unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen. (9 P.)

- *Welche Art Mangel liegt hier vor?*
- *Welche vorrangigen Rechte kann Herr Zimmermann gegenüber der HomeTheater GmbH geltend machen?*
- *Wann verjähren die Mängelansprüche von Herrn Zimmermann und welche Frist ist hinsichtlich der Beweislast zu beachten?*

Alle Reparaturversuche seitens der HomeTheater GmbH (namentlich durch die Mitarbeiter Peter Hansel und Michael Beyer) blieben erfolglos, weshalb Herr Zimmermann am 06.09.2024 mittels Einschreiben den Rücktritt vom Kaufvertrag erklärte und die HomeTheater GmbH zur Rückerstattung des Kaufpreises Zug um Zug gegen Rückgabe der Heimkinoanlage aufforderte. Als diese sich mit der Begründung weigerte, die Fehler seien auf eine falsche Bedienung durch Herrn Zimmermann zurückzuführen, wendete dieser sich an Ihre Kanzlei. Am 28.10.2024 wurde auftragsgemäß Klage eingereicht.

b) Nennen Sie die nach ZPO allgemein zulässigen Beweismittel und nennen Sie zwei konkrete Beispiele für ein Beweismittel mit Begründung, das Sie in der Klageschrift anbieten würden. (9 P.)

Am heutigen Tag geht in dieser Angelegenheit Beweisbeschluss (**Anlage 1**) in der Kanzlei ein. Herr Rechtsanwalt Stroh bittet Sie, diesen mit Erläuterung an den Mandanten zu schicken.

- c) Entwerfen Sie mit heutigem Datum (05.12.2024) ein unterschriftsreifes Schreiben an den Mandanten, mit dem Sie den Beweisbeschluss übersenden und erläutern. Gehen Sie dabei auch auf die Folgen bei Nichtzahlung der Vorschüsse ein. (13 P.)**

Aufgabe 2

12 P.

Nach Ihrer bestandenen Abschlussprüfung sollen Sie den Fristenkalender in der Kanzlei selbstständig führen. Bevor Ihnen diese verantwortungsvolle Aufgabe übertragen wird, bittet Sie Herr Rechtsanwalt Stroh, als letzten Test, ihm mitzuteilen welche Fristen Sie notieren würden.

- a)** Es liegt ein Mahnbescheid des Amtsgerichts Hünfeld vor, der dem Mandanten am 04.12.2024 zugestellt worden ist.
- b)** An die Kanzlei wurde am 22.11.2024 das Urteil des Amtsgerichts Darmstadt zugestellt, mit dem die Klage des Mandanten auf Zahlung von 3.000,00 EUR vollumfänglich abgewiesen worden ist.
- c)** Nach Durchsicht der Handakte am 02.12.2024 ist aufgefallen, dass im Verfahren des Herrn Olaf Miller die Frist zur Anzeige der Verteidigungsabsicht gegenüber dem Amtsgericht Weinheim durch einen Fehler der Bürovorsteherin versäumt worden ist.

Welche Rechtsmittel/Rechtsbehelfe und etwaige Begründungsfristen sind zu notieren und wann laufen diese ab? Nennen Sie bitte auch die gesetzlichen Vorschriften.

Aufgabe 3

7 P.

Sie erhalten folgende E-Mail von Ihrer Mandantin Frau Collins:

„Hello, this is Brittany Collins from London,

I want to confirm our appointment at Labor Court upcoming Thursday, December fifth at ten fifteen a.m.

I'll be in Germany the whole week and I will arrive at the main train station in Darmstadt at nine forty five. Please give me a short call to explain the shortest way to Labor Court Darmstadt. It is within walking distance, isn't it?

My phone number is zero zero four four for the UK, then twenty for London and two four one zero eight eight three.

Thank you very much and see you on Thursday!”

Das Arbeitsgericht ist vom Hauptbahnhof in etwa 10 Gehminuten erreichbar:

Man verlässt den Hauptbahnhof über den Hauptaussgang und überquert geradeaus den "Platz der Deutschen Einheit". Dann kommt man auf die Mornewegstraße. Man muss auf dieser Straße ca. 600 m geradeaus laufen. Dann biegt man links ab, um zum Arbeitsgericht Darmstadt, Steubenplatz 14 zu gelangen.

Da Sie sich beim Telefonieren in Englisch nicht ganz sicher sind, machen Sie sich vor dem Rückruf Notizen.

Notieren Sie Datum und Uhrzeit des Termins sowie die Telefonnummer von Frau Collins. Schreiben Sie in vollständigen englischen Sätzen einen Begrüßungssatz, die Wegbeschreibung zum Arbeitsgericht und einen Verabschiedungssatz.

Ausgangssituation für die Aufgaben 4 bis 8

Sie sind Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r in der Kanzlei Dr. Siebert (Rechtsanwalt und Notar), Schemel (Rechtsanwältin und Notarin), Neckar (Rechtsanwalt) und Kollegen in Frankfurt am Main.

Aufgabe 4

10 P.

Bitte überprüfen Sie nach § 3 BeurkG, ob in den nachfolgenden Fällen in Ihrer Notariatskanzlei eine Beurkundung erfolgen bzw. der Vorgang notariell betreut werden kann. Wenn Sie zum Ergebnis kommen, dass der Notar nicht mitwirken darf, benennen Sie bitte den Absatz und die einschlägige Ziffer des § 3 BeurkG und begründen Sie Ihre Antwort kurz.

- a) Die geschiedene Ehefrau des Notars Dr. Siebert möchte ein Haus in Offenbach am Main kaufen.
- b) Der Ehemann Ihrer Kollegin aus der Kostenabteilung muss als Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung die Änderung eines Unternehmensgegenstandes zum Handelsregister anmelden.
- c) Herr Rechtsanwalt Neckar hat Frau Christina Schön als Miterbin in einer Nachlassangelegenheit anwaltlich vertreten. Nach langen Verhandlungen sind sich die Erben nun untereinander einig und es soll der Erbauseinandersetzungsvertrag notariell beurkundet werden.
- d) Die Schwiegermutter der Notarin Schemel möchte eine notarielle Vorsorgevollmacht erteilen.
- e) Notar Dr. Siebert ist der Betreuer seiner Großmutter mütterlicherseits. Diese lebt seit einiger Zeit im Pflegeheim, weshalb nunmehr deren Haus verkauft werden soll.

Aufgabe 5

10 P.

- *In welchem Register und ggf. in welcher Abteilung dieses Registers werden die folgenden Gesellschaften/Unternehmen eingetragen?*

Bitte tragen Sie Ihre Lösungen in die Bearbeitungsdatei ein!

Gesellschaft / Unternehmen	Register
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	
Eingetragener Kaufmann (e.K.)	
Offene Handelsgesellschaft (OHG)	
Kommanditgesellschaft (KG)	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	
GmbH & Co. KG	
Aktiengesellschaft (AG)	
Eingetragener Verein (e.V.)	
Genossenschaft	
Partnergeseellschaft	

Aufgabe 6

22 P.

Notar Dr. Siebert legt Ihnen den Gesellschafterbeschluss der „Die PC-Profis GmbH“ (**Anlage 2**) nebst Registerauszug (**Anlage 3**) vor und teilt Ihnen mit, dass die Gesellschaft eine neue inländische Geschäftsanschrift hat. Diese lautet: Martinstraße 145, 64285 Darmstadt.

- Bitte bereiten Sie die notwendige Anmeldung zum Handelsregister nebst Beglaubigungsvermerk und Vertretungsbescheinigung vor. Die notwendige Unterschrift wird im Termin, der am 06.12.2024 stattfinden soll, geleistet. (18 P.)*
- Welche Eintragungen nehmen Sie nach dem Termin vom 06.12.2024 unter der Rubrik „Beteiligte“ im elektronischen Urkundenverzeichnis (UVZ) vor? (4 P.)*

Aufgabe 7

4 P.

Am 26.10.2024 waren Herr und Frau Weser zur Besprechung bei Notarin Schemel. Frau Nicole Weser und Herr Stefan Weser sind getrennt lebende Eheleute. Zwischen den Ehegatten ist das Ehescheidungsverfahren rechtshängig und das Familiengericht hat Termin zur mündlichen Verhandlung über den Antrag auf Ehescheidung und in der Folgesache Versorgungsausgleich bestimmt auf den 10.01.2025.

Die Eheleute Weser sind sich darüber einig, dass ein Versorgungsausgleich zwischen ihnen nicht durchgeführt werden soll und haben Herrn Notar Dr. Siebert mit der Erstellung einer entsprechenden Urkunde beauftragt, in welcher der Versorgungsausgleich ausgeschlossen werden soll.

- a) *Nach welcher gesetzlichen Vorschrift des Versorgungsausgleichsgesetzes ist die beabsichtigte Vereinbarung zum Ausschluss des Versorgungsausgleiches möglich. Bitte benennen Sie den Paragraphen. (2 P.)*

- b) *Welche Scheidungsfolgen könnten die Eheleute Weser noch in dieser Urkunde regeln? Bitte benennen Sie noch zwei weitere mögliche Folgesachen einer Ehescheidung. (2 P.)*

Aufgabe 8

4 P.

Die Notarkostenrechnung an Frau Kleinschmidt über insgesamt 65,45 EUR vom 04.09.2024 ist trotz mehrfacher Mahnung immer noch nicht bezahlt. Frau Notarin Schemel bittet Sie, die Kosten bei Frau Kleinschmidt nunmehr beizutreiben.

Welche gesetzliche Vorschrift ist zu beachten? Bitte benennen Sie den Paragraphen und beschreiben Sie, wie vorzugehen ist.



**Landgericht Hanau
11. Zivilkammer**

Az.: 11 O 935/24

B e w e i s b e s c h l u s s

In dem Rechtsstreit

Zimmermann ./ HomeTheater GmbH

- I. soll Beweis erhoben werden
1. über die Behauptung des Klägers,
es hätten drei erfolglose Reparaturversuche durch die Beklagte stattgefunden.
 2. über die Behauptungen der Beklagten,
 - a. die Heimkinoanlage war bei Übergabe mangelfrei.
 - b. die nachträglichen Fehler an der Heimkinoanlage seien durch falsche Bedienung seitens des Klägers entstanden.

durch

Vernehmung der Zeugen Peter Hansel und Michael Beyer, zu laden über die Beklagte, zu 1) sowie durch Einholung eines Sachverständigengutachtens zu 2a) und 2b).

- II. Die Ladung der Zeugen wird davon abhängig gemacht, dass der Kläger für jeden zu ladenden Zeugen einen Auslagenvorschuss in Höhe von 190,00 € einzahlt. Die Vorschusspflicht entfällt bei Vorlage einer Gebührenverzichtserklärung der Zeugen.

Die Einholung des Sachverständigengutachtens wird davon abhängig gemacht, dass von der Beklagten 1.200,00 € eingezahlt werden.

Frist: 2 Wochen

- III. Termin zur Beweisaufnahme wird nach Eingang des Sachverständigengutachtens von Amts wegen bestimmt.

Schmidt-Schaller
Richterin am Landgericht

Ausgefertigt
Hanau, 25.11.2024
Michels, JFA
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

**Gesellschafterbeschluss der
Die PC-Profis GmbH
mit dem Sitz in Darmstadt**

Ich, Silvana Reusch, bin die alleinige Gesellschafterin der
Die PC-Profis GmbH mit Sitz in Darmstadt
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Darmstadt
unter HRB 89897.

Unter Verzicht auf sämtliche gesetzlichen und satzungsgemäßen Frist- und Formerfordernisse
halte ich hiermit eine Gesellschafterversammlung ab und beschließe was folgt:

1. Der Geschäftsführer André Müller wird mit sofortiger Wirkung als Geschäftsführer abberufen. Ihm wird für seine Tätigkeit Entlastung erteilt.
2. Herrn Christopher Palm, geb. am 01.02.1995, wohnhaft 64289 Darmstadt, wird Einzelprokura erteilt. Er ist zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken (Grundbesitz der Gesellschaft) ermächtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Weitere Beschlüsse werden nicht gefasst.

Darmstadt, 25.11.2024

Silvana Reusch

Silvana Reusch

Anlage 3

Handelsregister B des Amtsgerichts Darmstadt	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 05.12.2024 12:16	Nummer der Firma: HRB 89897
-Ausdruck-	Seite 1 von 2	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

6

2. a) Firma

Die PC-Profis GmbH

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen

Darmstadt

Geschäftsanschrift: Rheinstraße 15, 64283 Darmstadt

c) Gegenstand des Unternehmens:

Lieferung und Installation von Computern und Computerzubehörteilen im In- und Ausland, sowie die damit verbundenen Nebengeschäfte wie die Lagerung von Computern und Ersatzteilen.

3. Grund- oder Stammkapital

25.000,00 EUR

4. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt der die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wie die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

b) Vorstand, Leistungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Einzelvertretungsberechtigter, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen:

Geschäftsführer: Müller, André, Darmstadt, *12.08.1983

Geschäftsführer: Hirsch, Sabine, Weiterstadt, *15.01.1985

5. Prokura:

6. a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom 20.01.2011

Zuletzt geändert mit Beschluss vom 18.09.2023

Handelsregister B des Amtsgerichts Darmstadt -Ausdruck-	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 05.12.2024 Seite 2 von 2	Nummer der Firma: HRB 89897
---	---	--------------------------------

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

Entstanden infolge Umwandlung der Firma Silvana Reusch e.K. aufgrund Umwandlungserklärung des Einzelkaufmannes vom 15.12.2022.

7. a) Tag der letzten Eintragung:

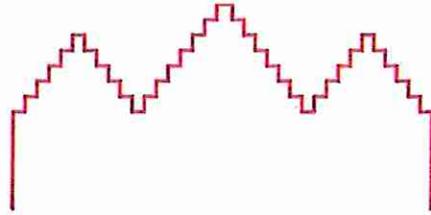
24.10.2024

Kalender 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der DL Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Do	17 Di	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Do	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit	31 Mi	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Sa	31 Do	31 Do Reformationsfest	31 Di Silvester	31 Di Silvester

Jahreskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahrstag</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag d. Einheit</small>	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <small>Pinxtenmontag</small>	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karneval</small>	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So <small>Ostermontag</small>	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa <small>1. Weihnachtstag</small>	25 Di	25 Do
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So <small>2. Weihnachtstag</small>	26 Mi	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi <small>Himmelfahrt</small>	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr		31 Mo	31 Mi	31 Sa		31 Do	31 So		31 Fr		31 Mi



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung
für
Rechtsanwaltsfachangestellte
Winter 2024/2025**

Name	
Vorname	
Ort der Berufsschule	
Datum	03.12.2024
Prüfungsfach	Vergütung und Kosten für Rechtsanwaltsfachangestellte
Bearbeitungszeit	90 Minuten
Anlagen	Gebührentabelle

Situation für alle Aufgaben:

Sie sind als Rechtsanwaltsfachangestellte/r bei Rechtsanwältin Elif Bergmann in Frankfurt am Main beschäftigt.

Aufgabe 1

28 P.

Rechtsanwältin Bergmann wurde von Nora Waldenfels beauftragt, einen Schadensersatzbetrag von 20.000,00 Euro gegenüber der Finanzbank AG in Wiesbaden zunächst außergerichtlich geltend zu machen.

Nach erfolgloser Korrespondenz und zwei Telefonaten mit dem Anwalt der Finanzbank, der sämtliche Ansprüche zurückweist, erteilt Frau Waldenfels Rechtsanwältin Bergmann Klageauftrag. Allerdings soll zunächst nur ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € mit der Klage geltend gemacht werden. Rechtsanwältin Bergmann reicht daher Klage über diesen Betrag ein.

Nach mündlicher Verhandlung und Beweisaufnahme vor dem Landgericht Wiesbaden wird die Beklagte verurteilt, einen Betrag von 8.000,00 € an die Klägerin zu zahlen.

Rechtsanwältin Bergmann ist zweimal mit dem PKW zu den Gerichtsterminen nach Wiesbaden gefahren (Entfernung Frankfurt – Wiesbaden 32 km), beim ersten Termin war sie 3 Stunden und beim zweiten Termin 8 Stunden abwesend.

Gegen das erstinstanzliche Urteil legt Rechtsanwältin Bergmann für ihre Mandantin zur Friswahrung Berufung ein. Vor Ablauf der Berufungsbegründungsfrist nimmt sie die Berufung auf Wunsch der Mandantin zurück.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für die Tätigkeit von Rechtsanwältin Bergmann in dieser Angelegenheit (ohne Berechnung der Telekommunikationspauschale und der USt).

Aufgabe 2

30 P.

Rechtsanwältin Bergmann hat Herrn Rösler in einer Familiensache beraten. Am Ende des Beratungsgesprächs erteilt Herr Rösler den Auftrag zur Einleitung des Scheidungsverfahrens. Er bittet aber darum, ihm vorab mitzuteilen, auf welchen Betrag sich seine Anwaltskosten für das Scheidungsverfahren voraussichtlich belaufen werden.

Rechtsanwältin Bergmann übergibt Ihnen die Gesprächsnotiz mit der Bitte eine Kalkulation zu erstellen:

Gesprächsnotiz vom 3.12.24 in Sachen Rösler ./.. Rösler

*Auftrag zur Einleitung der Scheidung mit Durchführung des Versorgungsausgleichs
Gerichtliche Protokollierung einer außergerichtlichen Einigung zum Ehegattenunterhalt*

Einkommen Ehemann: 4.000,00 € netto

Einkommen Ehefrau: 2.500,00 € netto

Vermögen: ca. 20.000,00 €

Rentenanwartschaften Ehemann: 3 (gesetzlich, BVV, Versorgungswerk)

Rentenanwartschaften Ehefrau: 2 (gesetzlich, VBL)

Einigung auf Unterhaltsbetrag von 500,00 € monatlich (soll nur zur Protokollierung im Termin zur Gerichtsakte gereicht werden)

Erstellen Sie die Kostenkalkulation für das gerichtliche Scheidungsverfahren (ohne Auslagen und USt).

Aufgabe 3

22 P.

Ihnen werden zwei Akten zur Abrechnung der Vergütung vorgelegt.

Akte A

Rechtsanwältin Bergmann hat für einen Hamburger Kollegen einen Termin in einer Mietsache vor dem Amtsgericht Frankfurt für die Vermieter, die Eheleute Schulze, als Unterbevollmächtigte wahrgenommen. Gefordert war die Zustimmung zu einer Mieterhöhung in Höhe 250,00 € monatlich. Das Verfahren endete mit einem Urteil.

Akte B

In einer Forderungssache über einen Betrag von 10.000,00 € wurde vor dem Landgericht Frankfurt ein Widerrufsvergleich dahingehend protokolliert, dass der Beklagte – unter Einbezug eines noch nicht gerichtlich geltend gemachten Betrages in Höhe von 5.000,00 € nach Erörterung – insgesamt 12.000,00 € an den Kläger zahlt. 2 Tage vor Ablauf der Frist wird der Vergleich vom Beklagten widerrufen.

Listen Sie auf, welche Gebühren aus welchen Werten in den beiden Angelegenheiten für die Tätigkeit von Rechtsanwältin Bergmann entstanden sind.

Es muss keine vollständige Vergütungsrechnung erstellt werden (keine Beträge aus der Tabelle, keine Auslagen, keine USt).

Aufgabe 4

20 P.

In Sachen Holzbau KG gegen Scholz hat Rechtsanwältin Bergmann die Beklagte Anita Scholz vertreten. Heute wurde Ihrer Kanzlei vom Amtsgericht Frankfurt der Kostenfestsetzungsantrag des Bevollmächtigten der Klägerin, der Holzbau KG, übermittelt (**Anlage 1**). Der Rechtsstreit endete mit einem Vergleich, nach dem die Beklagte $\frac{3}{4}$ und die Klägerin $\frac{1}{4}$ der Kosten trägt.

Dem Verfahren vor dem Amtsgericht Frankfurt ist ein Mahnverfahren bei dem Amtsgericht Hünfeld vorausgegangen. Nach Zustellung des Mahnbescheides hatte Rechtsanwältin Bergmann im Auftrag von Frau Scholz in einem längeren Telefonat mit Rechtsanwalt Lindemann versucht eine Einigung zu erzielen – leider vergeblich. Nach fristgerechter Einlegung des Widerspruchs wurde das Verfahren nach Frankfurt abgegeben.

Rechtsanwältin Bergmann bittet Sie, den Antrag zu überprüfen. Sofort finden Sie einige Fehler.

Notieren Sie in Stichworten 5 Beanstandungen mit kurzer Begründung in Stichworten zu dem Kostenfestsetzungsantrag der Gegenseite. Die Überprüfung der Beträge und der Berechnung ist nicht erforderlich und es müssen keine Paragraphen angegeben werden.

**Rechtsanwälte Lindemann und Kollegen
Karbener Straße 4
60385 Frankfurt**

RAe Lindemann, Karbener Straße 4, 60385 Frankfurt
per beA
Amtsgericht Frankfurt
60325 Frankfurt am Main

Unser Zeichen: 101/24
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 069 590763-15
Telefax: 069 590763-16
E-Mail: lindemann@kanzlei.net

Datum: 02.12.2024

In dem Rechtsstreit

Holzbau KG

./.

Scholz

- 31 C 8495/24 - 58

beantrage ich, die nachstehend berechneten Kosten gegen die Beklagte festzusetzen und Verzinsung in Höhe von 6 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit Urteilsverkündung auszusprechen:

Wert: 3.500,00 €

1. Mahnverfahren

1,0 Verfahrensgebühr Nr. 3305 VV RVG	278,00 €
1,2 Terminsgebühr Nr. 3104, Vorbem. 3 Abs. 3 VV RVG	333,60 €
Telekommunikationsentgelte Pauschale Nr. 7002 VV RVG	20,00 €

2. Verfahren vor dem Prozessgericht

1,3 Verfahrensgebühr Nr. 3100 VV RVG	361,40 €
1,2 Terminsgebühr Nr. 3104 VV RVG	333,60 €
1,3 Einigungsgebühr Nr. 1004 VV RVG	361,40 €
Telekommunikationsentgelte Pauschale Nr. 7002 VV RVG	<u>20,00 €</u>
	1.708,00 €

19 % Umsatzsteuer	<u>324,52 €</u>
	<u>2.032,52 €</u>
	=====

Verauslagte Gerichtskosten bitte ich hinzuzusetzen.

Die Klägerin ist vorsteuerabzugsberechtigt.

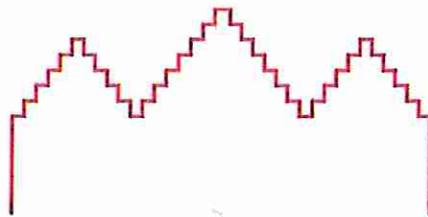
Lindemann
Rechtsanwalt

Rechtsanwaltsgebühren nach § 13 Abs. 1 RVG

Wert bis ... €	1,0	0,3	0,4	0,5	0,55	0,75	0,8	1,1	1,2
500	49,00	15,00*	19,60	24,50	26,95	36,75	39,20	53,90	58,80
1.000	88,00	26,40	35,20	44,00	48,40	66,00	70,40	96,80	105,60
1.500	127,00	38,10	50,80	63,50	69,85	95,25	101,60	139,70	152,40
2.000	166,00	49,80	66,40	83,00	91,30	124,50	132,80	182,60	199,20
3.000	222,00	66,60	88,80	111,00	122,10	166,50	177,60	244,20	266,40
4.000	278,00	83,40	111,20	139,00	152,90	208,50	222,40	305,80	333,60
5.000	334,00	100,20	133,60	167,00	183,70	250,50	267,20	367,40	400,80
6.000	390,00	117,00	156,00	195,00	214,50	292,50	312,00	429,00	468,00
7.000	446,00	133,80	178,40	223,00	245,30	334,50	356,80	490,60	535,20
8.000	502,00	150,60	200,80	251,00	276,10	376,50	401,60	552,20	602,40
9.000	558,00	167,40	223,20	279,00	306,90	418,50	446,40	613,80	669,60
10.000	614,00	184,20	245,60	307,00	337,70	460,50	491,20	675,40	736,80
13.000	666,00	199,80	266,40	333,00	366,30	499,50	532,80	732,60	799,20
16.000	718,00	215,40	287,20	359,00	394,90	538,50	574,40	789,80	861,60
19.000	770,00	231,00	308,00	385,00	423,50	577,50	616,00	847,00	924,00
22.000	822,00	246,60	328,80	411,00	452,10	616,50	657,60	904,20	986,40
25.000	874,00	262,20	349,60	437,00	480,70	655,50	699,20	961,40	1.048,80
30.000	955,00	286,50	382,00	477,50	525,25	716,25	764,00	1.050,50	1.146,00
35.000	1.036,00	310,80	414,40	518,00	569,80	777,00	828,80	1.139,60	1.243,20
40.000	1.117,00	335,10	446,80	558,50	614,35	837,75	893,60	1.228,70	1.340,40
45.000	1.198,00	359,40	479,20	599,00	658,90	898,50	958,40	1.317,80	1.437,60
50.000	1.279,00	383,70	511,60	639,50	703,45	959,25	1.023,20	1.406,90	1.524,80
65.000	1.373,00	411,90	549,20	686,50	755,15	1.029,75	1.098,40	1.510,30	1.647,60
80.000	1.467,00	440,10	586,80	733,00	806,85	1.100,25	1.173,60	1.613,70	1.760,40
95.000	1.561,00	468,30	624,40	780,50	858,55	1.170,75	1.248,80	1.717,10	1.873,20
110.000	1.655,00	496,50	662,00	827,50	910,25	1.241,25	1.324,00	1.820,50	1.986,00
125.000	1.749,00	524,70	699,60	874,50	961,95	1.311,75	1.399,20	1.923,90	2.098,80
140.000	1.843,00	552,90	737,20	921,50	1.013,65	1.382,25	1.474,40	2.027,30	2.211,60
155.000	1.937,00	581,10	774,80	968,50	1.065,35	1.452,75	1.549,60	2.130,70	2.324,40
170.000	2.031,00	609,30	812,40	1.015,50	1.117,05	1.523,25	1.624,80	2.234,10	2.437,20
185.000	2.125,00	637,50	850,00	1.062,50	1.168,75	1.593,75	1.700,00	2.337,50	2.550,00
200.000	2.219,00	665,70	887,60	1.109,50	1.220,45	1.664,25	1.775,20	2.440,90	2.662,80
230.000	2.351,00	705,30	940,40	1.175,50	1.293,05	1.763,25	1.880,80	2.586,10	2.821,20
260.000	2.483,00	744,90	993,20	1.241,50	1.365,65	1.862,25	1.986,40	2.751,30	2.979,60
290.000	2.615,00	784,50	1.046,00	1.307,50	1.438,25	1.961,25	2.092,00	2.876,50	3.138,00
320.000	2.747,00	824,10	1.098,80	1.373,50	1.510,85	2.060,25	2.197,60	3.021,70	3.296,40
350.000	2.879,00	863,70	1.151,60	1.439,50	1.583,45	2.159,25	2.303,20	3.166,90	3.454,80
380.000	3.011,00	903,30	1.204,40	1.505,50	1.656,05	2.258,25	2.408,80	3.312,10	3.613,20
410.000	3.143,00	942,90	1.257,20	1.571,50	1.728,65	2.357,25	2.514,40	3.457,30	3.771,60
440.000	3.275,00	982,50	1.310,00	1.637,50	1.801,25	2.456,25	2.620,00	3.602,50	3.930,00
470.000	3.407,00	1.022,10	1.362,80	1.703,50	1.873,85	2.555,25	2.725,60	3.747,70	4.088,40
500.000	3.539,00	1.061,70	1.415,60	1.769,50	1.946,45	2.654,25	2.831,20	3.892,90	4.246,80
550.000	3.704,00	1.111,20	1.481,60	1.832,00	2.037,20	2.778,00	2.963,20	4.074,40	4.444,80
600.000	3.869,00	1.160,70	1.547,60	1.934,50	2.127,95	2.901,75	3.095,20	4.255,90	4.642,80
650.000	4.034,00	1.210,20	1.613,60	2.017,00	2.218,70	3.025,50	3.227,20	4.437,40	4.840,80
700.000	4.199,00	1.259,70	1.679,60	2.099,50	2.309,45	3.149,25	3.359,20	4.618,90	5.038,80
750.000	4.364,00	1.309,20	1.745,60	2.182,00	2.400,20	3.273,00	3.491,20	4.800,40	5.236,80
800.000	4.529,00	1.358,70	1.811,60	2.264,50	2.490,95	3.396,75	3.623,20	4.981,90	5.434,80
850.000	4.694,00	1.408,20	1.877,60	2.347,00	2.581,70	3.520,50	3.755,20	5.163,40	5.632,80
900.000	4.859,00	1.457,70	1.943,60	2.429,50	2.672,45	3.644,25	3.887,20	5.344,90	5.830,80

* Mindestbetrag nach § 13 Abs. 2 RVG. Als Erhöhungswert für mehrere Auftraggeber (Nr. 1008 VV) sind 14,70 € anzusetzen (0,3 Ausgangsgebühr in Höhe von 14,70 € [und nicht die Mindestgebühr in Höhe von 15,00 €] + 0,3 Erhöhung pro weiteren Auftraggeber in Höhe von 14,70 € = 0,6 von 500,00 € = 29,40 €).

Wert bis ... €	1,3	1,5	1,6	1,8	2,3	2,5	2,8	3,0
500	63,70	73,50	78,40	88,20	112,70	122,50	137,20	147,00
1.000	114,40	132,00	140,80	158,40	202,40	220,00	246,40	264,00
1.500	165,10	190,50	203,20	228,60	292,10	317,50	355,60	381,00
2.000	215,80	249,00	265,60	299,80	381,80	415,00	464,80	498,00
3.000	288,60	333,00	355,20	399,60	510,60	555,00	621,60	666,00
4.000	361,40	417,00	444,80	500,40	639,40	695,00	778,40	834,00
5.000	434,20	501,00	534,40	601,20	768,20	835,00	935,20	1.002,00
6.000	507,00	585,00	624,00	702,00	897,00	975,00	1.092,00	1.170,00
7.000	579,80	669,00	713,60	802,80	1.025,80	1.115,00	1.248,80	1.338,00
8.000	652,60	753,00	803,20	903,60	1.154,60	1.255,00	1.405,60	1.506,00
9.000	725,40	837,00	892,80	1.004,40	1.283,40	1.395,00	1.562,40	1.674,00
10.000	798,20	921,00	982,40	1.105,20	1.412,20	1.535,00	1.719,20	1.842,00
13.000	865,80	999,00	1.065,60	1.198,80	1.531,80	1.665,00	1.864,80	1.998,00
16.000	933,40	1.077,00	1.148,80	1.292,40	1.651,40	1.795,00	2.010,40	2.154,00
19.000	1.001,00	1.155,00	1.232,00	1.386,00	1.771,00	1.925,00	2.156,00	2.310,00
22.000	1.068,60	1.233,00	1.315,20	1.479,60	1.890,60	2.055,00	2.301,60	2.466,00
25.000	1.136,20	1.311,00	1.398,40	1.573,20	2.010,20	2.185,00	2.447,20	2.622,00
30.000	1.241,50	1.432,50	1.528,50	1.719,00	2.196,50	2.387,50	2.674,00	2.865,00
35.000	1.346,80	1.554,00	1.657,60	1.864,80	2.382,80	2.590,00	2.900,80	3.108,00
40.000	1.452,10	1.675,50	1.787,20	2.010,60	2.569,10	2.792,50	3.127,60	3.351,00
45.000	1.557,40	1.797,00	1.916,80	2.156,40	2.755,40	2.995,00	3.354,40	3.594,00
50.000	1.662,70	1.918,50	2.046,40	2.302,20	2.941,70	3.197,50	3.581,20	3.837,00
65.000	1.784,90	2.059,50	2.196,80	2.471,40	3.174,00	3.432,50	3.844,40	4.119,00
80.000	1.907,10	2.200,50	2.347,20	2.640,60	3.374,10	3.667,50	4.107,60	4.401,00
95.000	2.029,30	2.341,50	2.497,60	2.809,80	3.590,30	3.902,50	4.370,80	4.683,00
110.000	2.151,50	2.482,50	2.648,00	2.979,00	3.806,50	4.137,50	4.634,00	4.965,00
125.000	2.273,70	2.623,50	2.798,40	3.148,20	4.022,70	4.372,50	4.897,20	5.247,00
140.000	2.395,90	2.764,50	2.948,80	3.317,40	4.238,90	4.607,50	5.160,40	5.529,00
155.000	2.518,10	2.905,50	3.099,20	3.486,60	4.453,10	4.842,50	5.423,60	5.811,00
170.000	2.640,30	3.046,50	3.249,60	3.655,80	4.671,30	5.077,50	5.686,80	6.093,00
185.000	2.762,50	3.187,50	3.400,00	3.825,00	4.887,50	5.312,50	5.950,00	6.375,00
200.000	2.884,70	3.328,50	3.550,40	3.994,20	5.103,70	5.547,50	6.213,20	6.657,00
230.000	3.056,30	3.526,50	3.761,60	4.231,80	5.407,30	5.877,50	6.582,80	7.053,00
260.000	3.227,90	3.724,50	3.972,80	4.469,40	5.710,90	6.207,50	6.952,40	7.449,00
290.000	3.399,50	3.922,50	4.184,00	4.707,00	6.014,50	6.537,50	7.322,00	7.845,00
320.000	3.571,10	4.120,50	4.395,20	4.944,60	6.318,10	6.867,50	7.691,60	8.241,00
350.000	3.742,70	4.318,50	4.606,40	5.182,20	6.621,70	7.197,50	8.061,20	8.637,00
380.000	3.914,30	4.516,50	4.817,60	5.419,80	6.925,30	7.527,50	8.430,80	9.033,00
410.000	4.085,90	4.714,50	5.028,80	5.657,40	7.238,90	7.857,50	8.800,40	9.429,00
440.000	4.257,50	4.912,50	5.240,00	5.895,00	7.550,50	8.187,50	9.170,00	9.825,00
470.000	4.429,10	5.110,50	5.451,20	6.132,60	7.856,10	8.517,50	9.539,60	10.221,00
500.000	4.600,70	5.308,50	5.662,40	6.370,20	8.139,70	8.847,50	9.909,20	10.617,00
550.000	4.815,20	5.556,00	5.926,40	6.667,20	8.519,20	9.260,00	10.371,20	11.112,00
600.000	5.029,70	5.803,50	6.190,40	6.964,20	8.898,70	9.672,50	10.837,20	11.607,00
650.000	5.244,20	6.051,00	6.454,40	7.261,20	9.278,20	10.085,00	11.295,20	12.102,00
700.000	5.458,70	6.298,50	6.718,40	7.555,20	9.657,70	10.497,50	11.757,20	12.597,00
750.000	5.673,20	6.546,00	6.982,40	7.855,20	10.037,20	10.910,		



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung
für
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Winter 2024/2025**

Name	
Vorname	
Ort der Berufsschule	
Datum	03.12.2024
Prüfungsfach	Vergütung und Kosten für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Bearbeitungszeit	90 Minuten
Anlagen	Gebührentabelle

Situation für alle Aufgaben:

Sie sind als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r bei Rechtsanwältin Bergmann und Rechtsanwältin und Notarin Rechthaber in Frankfurt am Main beschäftigt.

Aufgabe 1

28 P.

Rechtsanwältin Bergmann wurde von Nora Waldenfels beauftragt, einen Schadensersatzbetrag von 20.000,00 Euro gegenüber der Finanzbank AG in Wiesbaden zunächst außergerichtlich geltend zu machen.

Nach erfolgloser Korrespondenz und zwei Telefonaten mit dem Anwalt der Finanzbank, der sämtliche Ansprüche zurückweist, erteilt Frau Waldenfels Rechtsanwältin Bergmann Klageauftrag. Allerdings soll zunächst nur ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € mit der Klage geltend gemacht werden. Rechtsanwältin Bergmann reicht daher Klage über diesen Betrag ein.

Nach mündlicher Verhandlung und Beweisaufnahme vor dem Landgericht Wiesbaden wird die Beklagte verurteilt, einen Betrag von 8.000,00 € an die Klägerin zu zahlen.

Rechtsanwältin Bergmann ist zweimal mit dem PKW zu den Gerichtsterminen nach Wiesbaden gefahren (Entfernung Frankfurt - Wiesbaden 32 km), beim ersten Termin war sie 3 Stunden und beim zweiten Termin 8 Stunden abwesend.

Gegen das erstinstanzliche Urteil legt Rechtsanwältin Bergmann für ihre Mandantin zur Fristwahrung Berufung ein. Vor Ablauf der Berufungsbegründungsfrist nimmt sie die Berufung auf Wunsch der Mandantin zurück.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für die Tätigkeit von Rechtsanwältin Bergmann in dieser Angelegenheit (ohne Berechnung der Telekommunikationspauschale und der USt).

Aufgabe 2

22 P.

Ihnen werden zwei Akten zur Abrechnung der Vergütung vorgelegt.

Akte A

In einem Kündigungsschutzverfahren hat Rechtsanwältin Bergmann die Vermieter, die Geschwister Inge, Jens und Uwe Möllers als Erbengemeinschaft, vertreten. Im ersten Termin zur mündlichen Verhandlung erging ein Versäumnisurteil gegen den nicht erschienenen Mieter, im zweiten Termin wurde mündlich verhandelt und die Klage der Vermieter abgewiesen. Die monatliche Miete beträgt 800,00 € netto zuzüglich Nebenkostenvorauszahlung von 200,00 €.

Akte B

In einer Forderungssache über einen Betrag von 10.000,00 € wurde vor dem Landgericht Frankfurt ein Widerrufsvergleich dahingehend protokolliert, dass der Beklagte – unter Einbezug eines noch nicht gerichtlich geltend gemachten Betrages in Höhe von 5.000,00 € nach Erörterung – insgesamt 12.000,00 € an den Kläger zahlt. 2 Tage vor Ablauf der Frist wird der Vergleich vom Beklagten widerrufen.

Listen Sie auf, welche Gebühren aus welchen Werten in den beiden Angelegenheiten für die Tätigkeit von Rechtsanwältin Bergmann entstanden sind.

Es muss keine vollständige Vergütungsrechnung erstellt werden (keine Beträge aus der Tabelle, keine Auslagen, keine USt).

Aufgabe 3

22 P.

Frau Notarin Rechthaber hat am 25.10.2024 einen Übergabevertrag beurkundet.

Mit diesem Übergabevertrag überlassen die Eheleute Hans und Jutta Becker ihrem Sohn Andreas ein mit einem Zweifamilienhaus bebautes Grundstück, dessen Verkehrswert nach Angabe der Beteiligten 680.000,00 € beträgt.

Die noch im Grundbuch eingetragene Buchgrundschuld für die Sparkasse in Höhe von 200.000,00 € valutiert nicht mehr und soll gelöscht werden. Die Übergeber stimmen in der Urkunde der Löschung zu und beantragen den Vollzug. Die Notarin wird beauftragt, die Löschungsbewilligung der Gläubigerin einzuholen.

Die Beurkundung des Übergabevertrages fand auf Wunsch der Übergeber in deren Wohnräumen statt, da diese aufgrund ihres Alters nicht mehr in der Lage waren in die Amtsräume der Notarin zu kommen. Aus einer Aktennotiz können Sie ersehen, dass die Beurkundung 50 Minuten betrug und die An- sowie Abreise jeweils 25 Minuten.

Die Notarin hat vor Beurkundung das Grundbuch eingesehen.

Die Urkunde hat einen Umfang von zehn Seiten. Es werden vier beglaubigte Abschriften und zwei einfache Abschriften gefertigt. Der Übergabevertrag wird zur Urkundensammlung der Notarin genommen und zur Aufnahme in die elektronische Urkundensammlung eingescannt.

Die Übermittlung der Urkunde an das zuständige Grundbuchamt für den Vollzug der Auflassung und der Löschungsbewilligung erfolgen in Papierform.

Berechnen Sie die Gebühren mit Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgabe 4

16 P.

Der Eigentümer Sebastian Zausel bestellt für die VR Bank eG eine Grundschuld in Höhe von 1.000.000,00 €. Es handelt sich lediglich um formelle Grundbucheklärungen. Die Urkunde enthält weder eine dingliche noch eine persönliche Zwangsvollstreckungsunterwerfung.

Die Notarin fertigt den vollständigen Entwurf der Grundschuldbestellungsurkunde und beglaubigt die Unterschrift des Eigentümers.

Aufgrund des im Grundbuch des zu belastenden Grundstücks eingetragenen Sanierungsvermerks fordert die Notarin auftragsgemäß die sanierungsrechtliche Genehmigung der zuständigen Sanierungsbehörde an.

Nach Vorlage der sanierungsrechtlichen Genehmigung reicht Frau Notarin Rechthaber beglaubigte Abschriften der Grundschuldbestellungsurkunde sowie der sanierungsrechtlichen Genehmigung elektronisch mittels XML-Datensatz beim zuständigen Grundbuchamt zum Vollzug ein.

Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und ohne Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgabe 5

4 P.

Bei Durchsicht einer Akte stellen Sie fest, dass Ihr Mandant, Herr Bernd Winter, die ihm am 15.05.2023 zugesandte Notarkostenberechnung für die Beurkundung seines Testaments nicht beglichen hat.

Binnen welcher Frist verjährt der Anspruch aus der notariellen Kostenberechnung? Geben Sie das Datum und die gesetzlichen Bestimmungen an.

Aufgabe 6

8 P.

Ordnen Sie den folgenden Tätigkeiten einer Notarin/eines Notars den entsprechenden Gebührensatz, unter Angabe der Nummer des Kostenverzeichnisses und des Geschäftswertparagrafen, zu.

Verfahren	Gebührensatz und Nummer des Kostenverzeichnisses	Geschäftswertparagraf
Kaufvertragsangebot über eine Eigentumswohnung		
Beglaubigung der Unterschrift eines Nießbrauchberechtigten unter einer von ihm entworfenen Löschungsbewilligung		
Erbausschlagung mit Entwurf und Unterschriftsbeglaubigung		
Auflassung, die Beurkundung erfolgt nicht bei demselben Notar, der das zugrundeliegende Rechtsgeschäft beurkundet hat		

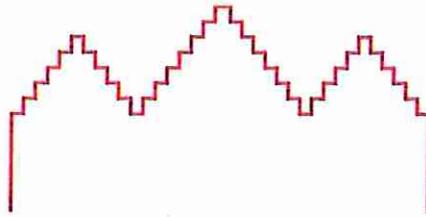
Rechtsanwaltsgebühren nach § 13 Abs. 1 RVG

Wert bis ... €	1,0	0,3	0,4	0,5	0,55	0,75	0,8	1,1	1,2
500	49,00	15,00*	19,60	24,50	26,95	36,75	39,20	53,90	58,80
1.000	88,00	26,40	35,20	44,00	48,40	66,00	70,40	96,80	105,60
1.500	127,00	38,10	50,80	63,50	69,85	95,25	101,60	139,70	152,40
2.000	166,00	49,80	66,40	83,00	91,30	124,50	132,80	182,60	199,20
3.000	222,00	66,60	88,80	111,00	122,10	166,50	177,60	244,20	266,40
4.000	278,00	83,40	111,20	139,00	152,90	208,50	222,40	305,80	333,60
5.000	334,00	100,20	133,60	167,00	183,70	250,50	267,20	367,40	400,80
6.000	390,00	117,00	156,00	195,00	214,50	292,50	312,00	429,00	468,00
7.000	446,00	133,80	178,40	223,00	245,30	334,50	356,80	490,60	535,20
8.000	502,00	150,60	200,80	251,00	276,10	376,50	401,60	552,20	602,40
9.000	558,00	167,40	223,20	279,00	306,90	418,50	446,40	613,80	669,60
10.000	614,00	184,20	245,60	307,00	337,70	460,50	491,20	675,40	736,80
13.000	666,00	199,80	266,40	333,00	366,30	499,50	532,80	732,60	799,20
16.000	718,00	215,40	287,20	359,00	394,90	538,50	574,40	789,80	861,60
19.000	770,00	231,00	308,00	385,00	423,50	577,50	616,00	847,00	924,00
22.000	822,00	246,60	328,80	411,00	452,10	616,50	657,60	904,20	986,40
25.000	874,00	262,20	349,60	437,00	480,70	655,50	696,40	961,40	1.048,80
30.000	955,00	286,50	382,00	477,50	525,25	716,25	764,00	1.050,50	1.146,00
35.000	1.036,00	310,80	414,40	518,00	569,80	777,00	828,80	1.139,60	1.243,20
40.000	1.117,00	335,10	446,80	558,50	614,35	837,75	892,60	1.228,70	1.340,40
45.000	1.198,00	359,40	479,20	599,00	658,90	898,50	958,40	1.317,80	1.437,60
50.000	1.279,00	383,70	511,60	639,50	703,45	959,25	1.023,20	1.406,90	1.534,80
65.000	1.373,00	411,90	549,20	686,50	755,15	1.029,75	1.098,40	1.510,30	1.647,60
80.000	1.467,00	440,10	586,80	733,50	806,85	1.100,25	1.173,60	1.613,70	1.760,40
95.000	1.561,00	468,30	624,40	780,50	858,55	1.171,70	1.248,80	1.717,30	1.873,20
110.000	1.655,00	496,50	662,00	827,50	910,25	1.241,25	1.324,00	1.820,50	1.986,00
125.000	1.749,00	524,70	699,60	874,50	961,95	1.311,75	1.399,20	1.923,90	2.098,80
140.000	1.843,00	552,90	737,20	921,50	1.013,65	1.382,25	1.474,40	2.027,30	2.211,60
155.000	1.937,00	581,10	774,80	968,50	1.065,35	1.452,75	1.549,60	2.130,70	2.324,40
170.000	2.031,00	609,30	812,40	1.015,50	1.117,05	1.523,25	1.624,80	2.234,10	2.437,20
185.000	2.125,00	637,50	850,00	1.062,50	1.168,75	1.593,75	1.700,00	2.337,50	2.550,00
200.000	2.219,00	665,70	887,60	1.109,50	1.220,45	1.664,25	1.775,20	2.440,90	2.662,80
230.000	2.351,00	705,30	940,40	1.175,50	1.293,05	1.763,25	1.880,80	2.586,10	2.821,20
260.000	2.483,00	744,90	993,20	1.241,50	1.365,65	1.862,25	1.986,40	2.731,30	2.979,60
290.000	2.615,00	784,50	1.046,00	1.307,50	1.438,25	1.961,25	2.092,00	2.876,50	3.138,00
320.000	2.747,00	824,10	1.098,80	1.373,50	1.510,85	2.050,25	2.197,60	3.021,70	3.296,40
350.000	2.879,00	863,70	1.151,60	1.439,50	1.583,45	2.139,25	2.303,20	3.166,90	3.454,80
380.000	3.011,00	903,30	1.204,40	1.505,50	1.656,05	2.228,25	2.408,80	3.312,10	3.613,20
410.000	3.143,00	942,90	1.257,20	1.571,50	1.728,65	2.317,25	2.514,40	3.457,30	3.771,60
440.000	3.275,00	982,50	1.310,00	1.637,50	1.801,25	2.406,25	2.620,00	3.602,50	3.930,00
470.000	3.407,00	1.022,10	1.362,80	1.703,50	1.873,85	2.495,25	2.725,60	3.747,70	4.088,40
500.000	3.539,00	1.061,70	1.415,60	1.769,50	1.946,45	2.584,25	2.831,20	3.892,90	4.246,80
550.000	3.704,00	1.111,20	1.481,60	1.852,00	2.037,20	2.778,00	2.963,20	4.074,40	4.444,80
600.000	3.869,00	1.160,70	1.547,60	1.934,50	2.127,95	2.901,75	3.095,20	4.255,90	4.642,80
650.000	4.034,00	1.210,20	1.613,60	2.017,00	2.218,70	3.025,50	3.227,20	4.437,40	4.840,80
700.000	4.199,00	1.259,70	1.679,60	2.099,50	2.309,45	3.149,25	3.359,20	4.618,90	5.038,80
750.000	4.364,00	1.309,20	1.745,60	2.182,00	2.400,20	3.273,00	3.491,20	4.800,40	5.236,80
800.000	4.529,00	1.358,70	1.811,60	2.264,50	2.490,95	3.396,75	3.623,20	4.981,90	5.434,80
850.000	4.694,00	1.408,20	1.877,60	2.347,00	2.581,70	3.520,50	3.755,20	5.163,40	5.632,80
900.000	4.859,00	1.457,70	1.943,60	2.429,50	2.672,45	3.644,25	3.887,20	5.344,90	5.830,80

* Mindestbetrag nach § 13 Abs. 2 RVG. Als Erhöhungswert für mehrere Auftraggeber (Nr. 1008 VV) sind 14,70 € anzusetzen (0,3 Ausgangsgebühr in Höhe von 14,70 € [und nicht die Mindestgebühr in Höhe von 15,00 €] + 0,3 Erhöhung pro weiteren Auftraggeber in Höhe von 14,70 € = 0,6 von 500,00 € = 29,40 €).

Wert bis ... €

Wert bis ... €	1,3	1,5	1,6	1,8	2,3	2,5	2,8	3,0
500	63,70	73,50	78,40	88,20	112,70	122,50	137,20	147,00
1.000	114,40	132,00	140,80	158,40	202,40	220,00	246,40	264,00
1.500	165,10	190,50	203,20	228,80	292,10	317,50	355,60	381,00
2.000	215,80	249,00	263,60	298,80	381,80	415,00	464,80	498,00
3.000	288,60	333,00	355,20	399,60	510,60	555,00	621,60	666,00
4.000	361,40	417,00	444,80	500,40	639,40	695,00	778,40	834,00
5.000	434,20	501,00	534,40	601,20	768,20	835,00	932,00	1.002,00
6.000	507,00	585,00	624,00	702,00	897,00	975,00	1.092,00	1.170,00
7.000	579,80	669,00	713,60	802,80	1.025,80	1.115,00	1.248,80	1.338,00
8.000	652,60	753,00	803,20	903,60	1.154,60	1.255,00	1.405,60	1.506,00
9.000	725,40	837,00	892,80	1.004,40	1.283,40	1.393,00	1.562,40	1.674,00
10.000	798,20	921,00	982,40	1.105,20	1.412,20	1.533,00	1.719,20	1.842,00
13.000	865,80	999,00	1.065,60	1.198,80	1.531,80	1.665,00	1.864,80	1.998,00
16.000	933,40	1.077,00	1.148,80	1.292,40	1.651,40	1.795,00	2.010,40	2.154,00
19.000	1.001,00	1.155,00	1.232,00	1.386,00	1.771,00	1.925,00	2.156,00	2.310,00
22.000	1.068,60	1.233,00	1.315,20	1.479,60	1.890,60	2.055,00	2.301,60	2.466,00
25.000	1.136,20	1.311,00	1.398,40	1.573,20	2.010,20	2.185,00	2.447,20	2.622,00
30.000	1.241,50	1.432,50	1.528,00	1.719,00	2.196,50	2.387,50	2.674,00	2.865,00
35.000	1.346,80	1.554,00	1.657,60	1.864,80	2.382,80	2.590,00	2.900,80	3.108,00
40.000	1.452,10	1.675,50	1.787,20	2.010,60	2.569,10	2.799,50	3.127,60	3.351,00
45.000	1.557,40	1.797,00	1.916,80	2.156,40	2.755,40	2.995,00	3.354,40	3.594,00
50.000	1.662,70	1.918,50	2.046,40	2.302,20	2.941,70	3.197,50	3.581,20	3.837,00
65.000	1.784,90	2.059,50	2.196,80	2.471,40	3.157,90	3.432,50	3.844,40	4.119,00
80.000	1.907,10	2.200,50	2.347,20	2.640,60	3.374,10	3.667,50	4.107,60	4.401,00
95.000	2.029,30	2.341,50	2.497,60	2.809,80	3.590,30	3.902,50	4.370,80	4.683,00
110.000	2.151,50	2.482,50	2.648,00	2.979,00	3.806,50	4.137,50	4.634,00	4.965,00
125.000	2.273,70	2.623,50	2.798,40	3.148,20	4.022,70	4.372,50	4.897,20	5.247,00
140.000	2.395,90	2.764,50	2.948,80	3.317,40	4.238,90	4.607,50	5.160,40	5.529,00
155.000	2.518,10	2.905,50	3.099,20	3.486,60	4.455,10	4.842,50	5.423,60	5.811,00
170.000	2.640,30	3.046,50	3.249,60	3.655,80	4.671,30	5.077,50	5.686,80	6.093,00
185.000	2.762,50	3.187,50	3.400,00	3.825,00	4.887,50	5.312,50	5.950,00	6.375,00
200.000	2.884,70	3.328,50	3.550,40	3.994,20	5.103,70	5.547,50	6.213,20	6.657,00
230.000	3.056,30	3.526,50	3.761,60	4.231,80	5.407,30	5.877,50	6.582,80	7.053,00
260.000	3.227,90	3.724,50	3.972,80	4.469,40	5.710,90	6.207,50	6.952,40	7.449,00
290.000	3.399,50	3.922,50	4.184,00	4.707,00	6.014,50	6.537,50	7.322,00	7.845,00
320.000	3.571,10	4.120,50	4.395,20	4.944,60	6.318,10	6.867,50	7.691,60	8.241,00
350.000	3.742,70	4.318,50	4.606,40	5.182,20	6.621,70	7.197,50	8.061,20	8.637,00
380.000	3.914,30	4.516,50	4.817,60	5.419,80	6.925,30	7.527,50	8.430,80	9.033,00
410.000	4.085,90	4.714,50	5.028,80	5.657,40	7.228,90	7.857,50	8.800,40	9.429,00
440.000	4.257,50	4.912,50	5.240,00	5.895,00	7.530,50	8.187,50	9.170,00	9.825,00
470.000	4.429,10	5.110,50	5.451,20	6.132,60	7.836,10	8.517,50	9.539,60	10.221,00
500.000	4.600,70	5.308,50	5.662,40	6.370,20	8.139,70	8.847,50	9.909,20	10.617,00
550.000	4.815,20	5.596,00	5.926,40	6.667,20	8.519,20	9.260,00	10.371,20	11.112,00
600.000	5.029,70	5.803,50	6.190,40	6.964,20	8.898,70	9.672,50	10.833,20	11.607,00
650.000	5.244,20	6.051,00	6.454,40	7.261,20	9.278,20	10.085,00	11.295,20	12.102,00
700.000	5.458,70	6.298,50	6.718,40	7.558,20	9.677,70	10.497,50	11.757,20	12.597,00
750.000	5.673,20	6.546,00	6.982,40	7.855,20	1			



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung
für
Rechtsanwaltsfachangestellte
und
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Winter 2024/2025**

Name:	
Vorname:	
Ort der Berufsschule:	
Datum:	03.12.2024
Prüfungsfach:	Geschäfts- und Leistungsprozesse
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Anhang:	/

Hinweise zur Bearbeitung: Rechenwege sind anzugeben!

Aufgabe 1

24 P.

Sie arbeiten als Rechtsanwaltsfachangestellte/r in der Kanzlei von Tim Taler & Partner in Frankfurt. Neben Anwalt Taler und seiner Kollegin Anwältin Fünffinger sind drei Rechtsanwaltsfachangestellte und zwei Auszubildende in der Kanzlei beschäftigt.

RA Taler überlegt, die Kanzlei hinsichtlich der Büroform neu zu gestalten, um die gemeinsame Arbeit noch effizienter zu machen. Dabei zieht er die Büroformen Einpersonnenbüro (Einzelbüro) und Mehrpersonnenbüro (Gruppenbüro) sowie die Möglichkeit von Homeoffice in Erwägung.

Er bittet Sie, jeweils zwei Vor- und zwei Nachteile der drei genannten Formen darzustellen.

Aufgabe 2

10 P.

Mit der Neugestaltung der Büroform sollen auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiter zeitgemäß und funktional ausgestattet werden. Rechtsanwalt Taler bittet Sie, ihm Vorschläge zu folgender Fragestellung zu unterbreiten:

Welche Faktoren sollten bei der Gestaltung eines Arbeitsplatzes beachtet werden? Beschreiben Sie kurz fünf wichtige Punkte.

Aufgabe 3

18 P.

Die Kanzlei Tim Taler & Partner hat sich in den letzten beiden Jahren positiv entwickelt. Trotzdem macht sich RA Taler Gedanken, ob die Aufwendungen (Kosten) für seine Kanzlei stärker angestiegen sind als die Erträge (Umsätze) im gleichen Zeitraum.

Kanzlei Tim Taler & Partner	2022	2023
Ertrag	525.000,00 €	607.000,00 €
Aufwand	429.000,00 €	510.000,00 €

- a) *Errechnen Sie die prozentuale Veränderung bei Ertrag und Aufwand. Runden Sie das Ergebnis auf 2 Nachkommastellen. (4 P.)*
- b) *Sind die Aufwendungen stärker als die Erträge gestiegen? (mit Begründung) Wie können grundsätzlich Kosten eingespart werden? Geben Sie zwei Beispiele und erläutern Sie diese kurz. (6 P.)*
- c) *Ermitteln Sie den Gewinn für beide Jahre. (4 P.)*
- d) *Welche Möglichkeiten der Ertragssteigerung sehen Sie grundsätzlich? Geben Sie zwei Beispiele und erläutern Sie diese kurz. (4 P.)*

Aufgabe 4

12 P.

Die Kanzlei Tim Taler & Partner hat einen neuen Kopierer angeschafft. Die Rechnung der Firma Kollak über 7.350,00 € vom 30. November 2024 kann entweder nach 14 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto oder nach einem Monat ohne Abzug beglichen werden.

- a) *Ermitteln Sie die Ersparnis von 3 % Skonto in Euro. (3 P.)*
- b) *Ermitteln Sie den Überweisungsbetrag unter Ausnutzung von Skonto. (3 P.)*
- c) *Angenommen, Sie müssten Ihr Konto für die Ausnutzung von Skonto für diesen Zeitraum überziehen, was einen Soll-Zinssatz von 14,5 % p.a. zur Folge hätte. Wäre es in diesem Fall günstiger, Skonto in Anspruch zu nehmen oder das Zahlungsziel des Lieferanten anzunehmen? Begründen Sie dies rechnerisch. (6 P.)*

Aufgabe 5

16 P.

- a) Die Kanzlei bestellte diversen Bürobedarf bei der Firma Büropartner (Beleg – Seite 5). Der Rechnungsbetrag wird vom Kanzleikonto überwiesen.
Bilden Sie den Buchungssatz bzw. die entsprechenden Buchungssätze. (6 P.)
- b) Die Gegenpartei hat eine Forderung unseres Mandanten in Höhe von 2.000,00 € beglichen, die wir nun per Banküberweisung an den Mandanten weiterleiten.
Bilden Sie den Buchungssatz für die Weiterleitung. (4 P.)
- c) Die Reparaturkosten für den Firmenwagen der Kanzlei i. H. v. 6.545,00 € einschließlich Umsatzsteuer werden vom Bankkonto an die Werkstatt überwiesen.
Bilden Sie den Buchungssatz. (6 P.)

Aufgabe 6

20 P.

- a) Schließen Sie nachfolgende Konten ab und bilden Sie den jeweils zugehörigen Buchungssatz. (12 P.)

S	AVK	H
Bank	400,00 €	
Kasse	50,00 €	

S	Raumkosten	H
Kasse	20,00 €	
Bank	2.100,00 €	

S	Honorar	H
Bank	700,00 €	Bank 1.800,00 €
		Bank 5.200,00 €

S	KFZ-Kosten	H
Kasse	53,00 €	
Kasse	467,00 €	

- b) Ermitteln Sie den Gewinn bzw. Verlust auf dem GuV-Konto und bilden Sie den zugehörigen Abschlussbuchungssatz. (8 P.)

S	GuV	H



Büropartner

Ihr Partner in Sachen Dienstleistungen!

Büropartner OHG – Moltkestraße 51 – 64283 Darmstadt
Kanzlei Tim Taler & Partner
Hinterhofstr. 5
65189 Wiesbaden

Büropartner OHG
Moltkestraße 51
64283 Darmstadt

Tel.: 06151 12345-67
E-Mail: info@buero.de
Internet: www.buero.de

Rechnung

Rechnung Nr. 2024-11-1001

Kunden-Nr.: 1003

Datum: 27.11.2024

Bitte bei Zahlungen und Schriftverkehr angeben!

Pos	Leistung	Einzelpreis	Anzahl	Gesamtpreis
1	Bürohefter	10,00 EUR	3	30,00 EUR
2	Bürotisch Nobel	1.100,00 EUR	1	1.100,00 EUR
3	Regalwand Design	900,00 EUR	1	900,00 EUR
4	Kugelschreiber	1,20 EUR	100	120,00 EUR
5	Briefumschläge	0,70 EUR	30	21,00 EUR

Der Gesamtbetrag ist ab Erhalt dieser Rechnung zahlbar innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug.

Nettobetrag: 2.171,00 EUR
zzgl. 19 % MwSt: 412,49 EUR
Gesamtbetrag: 2.583,49 EUR

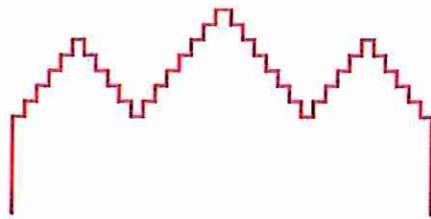
Die aufgeführten Dienstleistungen haben Sie gemäß unserer AGB erhalten.
Wenn nicht anders angegeben entspricht das Leistungsdatum dem Rechnungsdatum.

Büropartner OHG
Inh. Max Armin
Moltkestr. 51
64283 Darmstadt

Tel.: 06151 12345 67
E-Mail: info@buero.de
Internet: www.buero.de

Volksbank Darmstadt
BLZ: 123 4948 29
KTO: 12345672
KTO Inh.: Max Armin

Steuer-Nr.: 12345613
Finanzamt Darmstadt



**RECHTSANWALTSKAMMER
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung
für
Rechtsanwaltsfachangestellte
und
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Winter 2024/2025**

Name:	
Vorname:	
Ort der Berufsschule:	
Datum:	03.12.2024
Prüfungsfach:	Wirtschafts- und Sozialkunde
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Anhang:	Kalender 2024 Kalender 2025

Aufgabe 1

23 P.

Im Büro von Rechtsanwalt Tim Thalberg stehen personelle Veränderungen an:

- Der Rechtsanwaltsfachangestellte Ali Ramazani, der seit 6 Jahren bei Rechtsanwalt Tim Thalberg arbeitet, erhielt am 12. November 2024 eine ordentliche Kündigung von seinem Arbeitgeber.
- Anja Wald, die seit 8 Jahren bei Rechtsanwalt Tim Thalberg arbeitet, übergibt ihm heute, am 03.12.2024, ihre Kündigung.

a) *Ergänzen Sie unten stehende Tabelle zutreffend, indem Sie die jeweils richtige gesetzliche Kündigungsfrist und den jeweils letzten Arbeitstag zutreffend einsetzen. (8 Punkte)*

	Gesetzliche Kündigungsfrist	Letzter Arbeitstag
Ali Ramazani		
Anja Wald		

Rechtsanwalt Tim Thalberg erwischt seinen Mitarbeiter Kevin Karad dabei wie er fünf Päckchen Kopierpapier stiehlt. Drei Wochen später kündigt er ihm ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist.

b) *Erläutern Sie, um welche Art der Kündigung es sich hier handelt und ob diese Kündigung rechtmäßig ist. (6 Punkte)*

Tim Thalberg braucht nun dringend neue Mitarbeiter. Am 03.12.2024 stellt sich Nicole Taylor vor. Tim Thalberg ist so von ihr überzeugt, dass er ihr noch im Vorstellungsgespräch anbietet, bei ihm zu arbeiten. Nicole Taylor ist begeistert und sagt sofort zu. Zwei Tage später, am 05.12.2024, liegt der Arbeitsvertrag schriftlich vor und wird von beiden unterschrieben.

c) *Erläutern Sie, wann der Arbeitsvertrag wirksam zustande gekommen ist. (5 Punkte)*

Tim Thalberg beschließt bei künftigen Neueinstellungen folgende Regelung im Arbeitsvertrag vorzunehmen: „Nach Ablauf der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist des Arbeitgebers zwei Monate, die Kündigungsfrist des Arbeitnehmers beträgt drei Monate.“

d) *Beurteilen Sie die Rechtmäßigkeit dieser Regelung. (4 Punkte)*

Aufgabe 2

17 P.

- a) *Geben Sie bei den folgenden Sachverhalten an, welcher Zweig der gesetzlichen Sozialversicherung die folgenden Leistungen trägt. Falls keine Übernahme der Leistungen vorgesehen ist, machen Sie dies kenntlich. (10 Punkte)*

	Zuständiger Zweig der Sozialversicherung
Herr Regle rutscht auf dem direkten Heimweg von seiner Arbeitsstätte so unglücklich aus, dass er einen Armbruch erleidet und im Krankenhaus behandelt werden muss.	
Der Unfall von Herrn Regle ist mit dem Fahrrad passiert, das nun einen Totalschaden aufweist. Die Schadenssumme am Fahrrad beträgt 2.000,00 Euro.	
Die Frau von Herrn Regle, Frau Regle, hat ein künstliches Hüftgelenk bekommen. Sie war 7 Wochen erkrankt und hat daher eine Lohnersatzleistung erhalten.	
Frau Regle kümmert sich um ihren Vater, der alt und dement ist. Hierfür erhält sie Geldleistungen.	
Frau Regle war lange Zeit arbeitslos. Nun absolviert sie eine Umschulung zur Steuerfachangestellten.	

Im Sozialversicherungsrecht wird häufig von der sogenannten „Versicherungspflichtgrenze“ gesprochen.

- b) *Erläutern Sie den Begriff „Versicherungspflichtgrenze“. Gehen Sie dabei auch darauf ein, in welchen Versicherungszweigen die Versicherungspflichtgrenze gilt. (7 Punkte)*

Aufgabe 3

25 P.

Horst Regle bestellt online am 26.11.2024 eine neue Heißluftfritteuse beim Online Versandhändler Saturna AG. Diese sendet ihm noch am gleichen Tag die Versandbestätigung der Ware zu. Die Rechnung und Lieferung erfolgt am 28.11.2024. Horst Regle vergisst zu zahlen.

- a) *Erläutern Sie, wann (Datum) der Kaufvertrag wirksam zustande gekommen ist. (6 Punkte)*
- b) *Wer ist nach der Lieferung am 28.11.2024 Besitzer, wer ist Eigentümer? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. (8 Punkte)*

Am 13.12.2024 findet er zufällig im Internet ein günstigeres Gerät bei einem anderen Händler. Er möchte den Kaufvertrag deshalb widerrufen.

- c) *Erläutern Sie, welche besondere Art des Kaufvertrages hier vorliegt und ob Horst Regle ein Widerrufsrecht zusteht. (11 Punkte)*

Aufgabe 4

16 P.

Spediteur Lothar Laumann möchte seinen Fuhrpark erweitern und daher zwei neue Lastkraftwagen anschaffen. Die Commabank AG ist grundsätzlich einverstanden, besteht aber auf Sicherheiten.

Die Bank möchte den Kredit über eine „Zession“ absichern.

- a) *Erläutern Sie, was darunter zu verstehen ist. (5 Punkte)*
- b) *Die Bank besteht auf eine sogenannte „offene“ Zession. Was bedeutet das und an wen müssen Drittschuldner künftig mit schuldbefreiender Wirkung zahlen? (5 Punkte)*

Die Bank wäre auch damit einverstanden, die Lastkraftwagen als Sicherheit zu akzeptieren.

- c) *Wie wird diese Art der Sicherheit genannt? Wer wäre bei dieser Art der Sicherung Besitzer, wer Eigentümer? (6 Punkte)*

Aufgabe 5

19 P.

Im Juni 2024 lesen Sie auf tagesschau.de

„Mehr Wachstum erwartet -
Bessere Aussichten für die deutsche Wirtschaft“

Die deutsche Wirtschaft kommt nach Einschätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) langsam in Gang. Dessen Konjunkturexperten erhöhten ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr auf 0,3 Prozent. Ende März hatten sie noch 0,1 Prozent erwartet. Im kommenden Jahr werde jetzt mit 1,3 Prozent Wachstum gerechnet.

- a) Erläutern Sie den Begriff „Konjunktur“. (3 Punkte)
- b) Zeichnen Sie in die Grafik einen typischen Konjunkturzyklus ein, bezeichnen Sie die einzelnen Phasen und beschriften Sie die Achsen zutreffend. (6 Punkte)



- c) Welche Konjunkturphase könnte durch das erwartete Wirtschaftswachstum eingeleitet werden? (2 Punkte)
- d) Wie müssten sich
- der Staat,
 - die Konsumenten,
 - die Unternehmer und
 - die Auslandsnachfrage

verhalten, damit das Wirtschaftswachstum weiter angeregt wird?
Geben Sie jeweils ein typisches Beispiel. (8 Punkte)

Kalender 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der DL Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So Karfreitag	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Do	17 Di	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Do	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit		31 Fr		31 Mi	31 Sa		31 Do Reformationsstag		31 Di Silvester

Jahreskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahrstag</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag d. Einheit</small>	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <small>Flüchtlingsmontag</small>	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So <small>Karfreitag</small>	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa <small>1. Weihnachtstag</small>	25 Di	25 Do
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So <small>2. Weihnachtstag</small>	26 Mi	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do <small>Himmelfahrt</small>	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr		31 Mo	31 Do	31 Sa		31 Do	31 So		31 Fr		31 Mi